



Motorräder der Kategorie 125 cm³, was können die Elektro-Modelle?

Ostermundigen, 8. Juni 2022 – 2021 erreichten Motorräder der Kategorie A1 bis 125 cm³ einen neuen Verkaufsrekord. Der Anteil von strombetriebenen Motorrädern in dieser Klasse stieg zudem markant an. Der TCS hat Verbrenner- und Elektroangetriebene Roller, Naked Bikes und Supermoto in der 125 Klasse getestet und gegenübergestellt.

Seit Januar 2021 dürfen bereits Jugendliche ab 15 Jahren den Lernfahrausweis der Kategorie A1 begrenzt auf 50 cm³ (bis 45 km/h), ab 16 Jahren auch jenen der Kategorie A1 (125 cm³, bis 11 kW) erwerben. Dies, kombiniert mit dem Effekt der Corona-Pandemie, hat im Jahr 2021 zu einem neuen Verkaufsrekord bei Motorrädern der Kategorie A1 bis 125 cm³ geführt. Das Wachstum betrug im Vergleich zum Vorjahr über 500 % von 1400 auf mehr als 7600 verkaufte Neufahrzeuge. Bei den Rollern wuchs der Anteil mit Elektroantrieb 2021 um 42.3 % im Vergleich zum Vorjahr und erreichte mit 1563 Einheiten einen Marktanteil von fast 10 %. Im vorliegenden Test sollen einander jeweils zwei vergleichbare Fahrzeuge mit Elektro- und Verbrennungsmotor gegenübergestellt und aufgezeigt werden, welche Vor- und Nachteile Elektro-Motorräder gegenüber konventionell betriebenen Motorrädern haben.

Die Test-Motorräder wurden anhand der folgenden Kriterien ausgewählt:

Die Auswahl der Testfahrzeuge fiel auf die jeweils meistverkauften Roller der Kategorie sowie auf die günstigsten Modelle aus der Recherche. Entsprechende Vergleichsmodelle mit dem jeweils gegenteiligen Antrieb wurden basierend auf der Erstauswahl gewählt.

Die folgenden E-Roller oder Töffs wurden beim Test geprüft.

		Marke	Modell	Antriebsart	Preis
Meistverkaufte Roller		Vespa	Primavera 125 3V	Verbrenner	4995
		Etrix	Silence S01	Elektro	7950
Preiswerte Roller		SYM	Orbit III 125	Verbrenner	2995
		Sunra	Robo-S	Elektro	5140
Naked Bikes		Yamaha	MT125	Verbrenner	5690
		Zero	DS	Elektro	17210
Supermotos		Aprilia	SX125	Verbrenner	4995
		Surrón	Storm Bee	Elektro	10990



Test Setup

An allen Test-Bikes wurden von Experten Brems-, Beschleunigungs- und Reichweitentests durchgeführt und gemessen, wie viel Energie die unterschiedlichen Motorräder verbrauchen. CO₂-Bilanzen wurden von Experten des Paul Scherrer-Instituts (PSI) berechnet, Lärmmessungen bei konstanter Geschwindigkeit von Ingenieuren von B+S im Auftrag des BAFU durchgeführt.

Testergebnisse

Die Reichweiten der getesteten Elektro-Roller sind begrenzt auf 80 (Sunra Robo-S) und 110 Kilometer (Etrix Silence S01) pro Akkuladung. Eine grosszügige Reichweite von über 250 Kilometern erreicht der Zero DS.

Auch wenn die Bremstests aller Fahrzeuge vergleichbare Resultate lieferten, fällt auf, dass die Bremsen der Elektro-Roller aggressiv eingreifen, was einen dosierten Einsatz der Bremsen erfordert. Ein weiterer sicherheitsrelevanter Aspekt ist die vorhandene Beschleunigung. Während die meisten Testfahrzeuge mit 4 bis 7 Sekunden für die Beschleunigung von 0 auf 50 km/h mehr oder weniger dynamisch unterwegs sind, benötigen der Zero dafür nur 2.8 Sekunden. Dies garantiert Fahrspass, stellt aber seine Einordnung in die Kategorie A1 in Frage. Bei der Umweltbilanz schneiden die Elektro-Modelle deutlich besser ab, als jene mit herkömmlichem Antrieb. Bereits nach 5'000 bis 30'000 Kilometern ist der Punkt erreicht, wo sie die bei der Herstellung höheren Emissionen kompensiert haben.

Die Anschaffungskosten eines Elektromotorrads sind deutlich höher als bei herkömmlich angetriebenen Motorrädern. Je nach gefahrenen Kilometern kompensieren sich diese Mehrkosten durch die geringeren Kosten für Service, Unterhalt und Treibstoff über die Zeit. Erst ab ca. 6000 jährlich zurückgelegten Kilometern wird ein Elektroroller günstiger.

Kontakt: Sarah Wahlen, Mediensprecherin TCS, 058 827 34 03, sarah.wahlen@tcs.ch
www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | über 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeitende | 198 Patrouilleure | 340'000 Panneneinsätze | 82% Weiterfahrquote | 60'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 9'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 782'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 152'000 Trikis



TCS-Systemvergleich 125er Motorräder 2022

								
Marke	Vespa	Etrix	SYM	Sunra	Yamaha	Zero	Aprilia	SUR-RON
Typ	Primavera	Silence S01	Orbit III	Robo-S	MT125	DS	SX125	Storm Bee
Preis	4995 CHF	7950 CHF	2995 CHF	5140 CHF	5690 CHF	17210 CHF	4995 CHF	10990 CHF
Leergewicht (Fahrzeuggewicht + 75 kg Fahrer)	201 kg	221 kg	190 kg	156 kg	217 kg	280 kg	209 kg	207 kg
Maximale Reichweite	352 km	113 km	258 km	82 km	568 km	254 km	165 km	71 km
Benzin(-äquivalent)verbrauch	2.28 l/100 km	0.53 l/100 km	2.4 l/100 km	0.46 l/100 km	1.94 l/100 km	0.6 l/100 km	3.76 l/100 km	0.65 l/100 km
Beschleunigung 0 km/h - 50 km/h	5.9 s	4.1 s	5.2 s	7 s	4.2 s	2.8 s	4.7 s	2.7 s
Bremsweg 50 km/h - 0 km/h	11.4 m	11.2 m	10.3 m	11.7 m	12 m	11.8 m	12.1 m	13.6 m
Bremssystem	Vorderrad ABS	CBS	CBS	CBS	Zweikanal-ABS	Zweikanal-ABS	Vorderrad ABS	Kein ABS oder CBS
Kilometerkosten bei 1000 km/Jahr	1.17 CHF/km	1.29 CHF/km	0.94 CHF/km	1.05 CHF/km	1.45 CHF/km	2.62 CHF/km	1.22 CHF/km	-
Kilometerkosten bei 6000 km/Jahr	0.27 CHF/km	0.27 CHF/km	0.25 CHF/km	0.26 CHF/km	0.38 CHF/km	0.47 CHF/km	0.29 CHF/km	-
Lärmmessung bei konstanten 50 km/h	69.1 dB(A)	60.3 dB(A)	70.4 dB(A)	59.3 dB(A)	67.2 dB(A)	68.6 dB(A)	72 dB(A)	73.3 dB(A)
Kontakt	www.vespa.com	www.etrix.ch	www.symmotors.ch	www.sunra-uk.com	www.yamaha-motor.eu	www.zeromotorcycles.com	www.aprilia.com	www.sur-ron.ch